

# POST/SÜD

1/2003 Jan. – April

# Kuziet




Sportgemeinschaft  
**POST/SÜD**  
REGENSBURG

**75**  
Jahre

Ein guter Start in das neue Jubiläumsjahr!



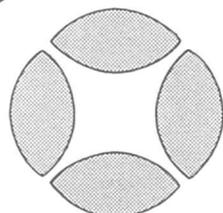
Die Nr. 1 zwischen Regensburg und Linz!

# Die ganze Welt des Wohnens

in günstiger Riesenauswahl!

...mehr sog  
i ned!

1 Tasse  
Kaffee 50  
nur Cent



Regensburg  
**hiendl**

Wunderland  
des Wohnens

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

## Die SG Post/Süd stellt sich dar

### Vorbereitungen zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Der Festausschuss, bestehend aus Fritz Schweinfurter, Gerhard Borschlegl, Jürgen Scholze, Max Griesbeck, Wolfgang Unterholzinger, Werner Hubert, Peter Kurzetkowski von den Abteilungen, Herbert Schlegl und Maria Ludwig vom Präsidium, Alfred Hofmaier und Edwin Wifling von der Sportwerbung GmbH hat bisher für den Ablauf des Jubiläums den groben Rahmen abgesteckt:

**Am Samstag, den 5. Juli 2003 um 19.00 Uhr findet der Jubiläums-Festakt im Reichssaal im Alten Rathaus statt.** Bei diesem offiziellen Empfang sind wir Gäste der Stadt Regensburg und feiern unser Jubiläum mit Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Sponsoren, Gästen aus Politik und Wirtschaft und natürlich unseren Vereinsmitgliedern.

**Am Samstag, den 12. Juli 2003 ab 13.00 Uhr feiern wir auf unserem Vereinsgelände:**

- Beginnen wollen wir den Nachmittag mit einem Fest-

umzug durch die umliegende Wohngegend zum Festgelände mit allen Sportabteilungen, Schirmherrn, Ehrengästen und möglichst vielen Mitgliedern.

- Mittelpunkt und Standort für die Bühne und das Hauptprogramm ist das große Sportfeld mit Tribüne und Vorplätzen.
- Das Thema **Post** als Teil unseres Namens möchten wir herausheben, z.B. mit Postkutschenfahrten, Leihgaben aus dem Postbusmuseums etc.
- Große Tombola mit vielen attraktiven Preisen.
- Nachmittagsprogramm mit wechselnden Auftritten, Vorführungen und Attraktionen, z. B. Happy Shakers, Judo, Step-Aerobic, Kindergruppen, Ballonweitflug usw. Musikalisch begleiten wird uns dabei die Blaskapelle Menzl. Es wird für jung und alt etwas dabei sein.

- Stationen am Rande wie Hüpfburg, Torwand, Kleinfeld-Tennis, Spielbus, Schiffsschaukel und Info-Stände, Ausstellung über Entstehung und Geschichte unseres Vereins, Darstellung von Abteilungen, Kinderflohmarkt, Sportartikel-flohmarkt, Verkaufsstand für Festschriften, Tombolalose, evtl. T-Shirts etc.

- Präsentation der Kegelbahn, des Schießstandes, der Eisstockbahn.

- Für die Verköstigung ist an ein unterschiedliches Angebot gedacht z.B. Kaffeehaus, Weinlaube, Biergarten, Grillstation, Eisdielen, Prosecco-Bar usw.

- Verschiedene Abteilungen werden im Vorfeld des Festes Turniere abhalten, die am Samstag ihren Abschluss finden.

- Am Abend feiern wir mit unseren Mitgliedern und Gästen zur Musik der populären

Band „Luis Trinkers Höhenrausch“.

Bis alles rund und stimmig ist, gibt es noch viel zu tun. Der Festausschuss kann jede Hilfe notwendig gebrauchen. Beim nächsten Treffen beginnt die Verteilung der viel-fältigen Aufgaben. Wenn Sie, liebe Mitglieder Anregungen oder konkrete Hilfe leisten können, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle der SG Post-Süd oder bei Maria Ludwig (Kontakt – siehe Präsidium)

Freuen wir uns jetzt schon auf die Festtage und wünschen wir uns, dass alle im Verein zusammenrücken. Das Jubiläum ist ein willkommener Anlass, uns nicht nur in der Öffentlichkeit positiv darstellen, sondern auch selbst ein neues Zusammengehörigkeitgefühl zu entdecken, etwas miteinander auf den Weg bringen und das Feiern neu entdecken. Auf viele frohe Stunden freut sich mit Ihnen – der Festausschuss.

(Maria Ludwig)

## Präsidium

### SG Post/Süd hat sportliche Zukunft!

**W**ie bereits bekannt, können wir in diesem Jahr unser 75-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Wir sollten die Chance nutzen unseren Verein mit neuem Leben zu erfüllen. Festausschuss, Präsidium und die Abteilungen bemühen sich ein gutes Programm zusammen zu stellen, das uns gute Möglichkeiten bietet, sich bei Sport, Spiel und Unterhaltung näher zu kommen und neue Freunde zu gewinnen. Zuvor soll in einem kurzen Rückblick die augenblickliche Situation in unserem Verein dargestellt werden.

Nach der Gründung des Post-

SV im Jahr 1928 und der TSG Süd 1950 haben sich beide Vereine im April 1986 zur SG Post/Süd verschmolzen. Danach setzte, durch Zusammenhalt und großes Engagement der Mitglieder, ein von vielen bewunderter und teils auch beneideter Höhenflug ein. Die Mitgliederzahl stieg enorm und über viele Jahre waren wir der größte Sportverein in Regensburg und in der Region. Zu den bereits bestehenden Abteilungen kamen im Lauf der Jahre noch zwölf weitere hinzu, so dass wir teilweise 25 verschiedene Sportarten anboten. Der Verein hat seit 1986 rund 6 Millionen DM in den Sportpark am

Kaulbachweg investiert, soviel wie kein anderer Regensburger Sportverein. Sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte wechselten sich ab. Erinnert sei nur an die Festlichkeiten zum 60-jährigen Vereinsjubiläum vom 1. bis 10. Juni 1990, das wegen der Bauarbeiten mit zweijähriger Verspätung durchgeführt wurde. Tausende kamen in das eigens dafür aufgestellte Festzelt. Die damals noch existierende Regensburger Wochenzeitung „die Woche“ berichtete von insgesamt ca. 10.000 Besuchern. Eine unwahrscheinliche Aufbruchstimmung herrschte im Verein. Alle haben angepackt und wa-

ren mit riesigem Eifer bei der Sache. Viele neue Vereinsmitglieder kamen hinzu. Die örtliche und regionale, ja sogar die überregionale Presse berichtete laufend mit positiven Artikeln über unser Vereinsgeschehen. Durch die sportliche Betätigung und das gesellige Beisammensein aller Post/Südlern entstanden persönliche Freundschaften über die Abteilungsgrenzen hinweg. Faschingsfeste, Tage der offenen Tür, Sommernachtsfeste und viele Abteilungsveranstaltungen bescherten unserem Verein einen guten Ruf. Das renovierte und in einen Topzustand gebrachte

Sportheim wurde zum Kommunikationszentrum der Sportler und Freunde der SG Post/Süd.

Doch als der Verein seinen Höhepunkt erreichte, traten die ersten Miesmacher und Nörgler auf den Plan. Der Unterhalt der Sportanlagen wurde immer teurer. Dazu passte, dass sich die privatisierte Deutsche Bundespost aus der finanziellen Förderung der Post-sportvereine zurückzog. Dadurch kamen bereits fertige Planungen zum weiteren Ausbau des Sportparks, mit einem ärztlich betreuten Fitnessbereich, den der Verein zur weiteren Stabilisierung seiner Mitgliedschaft und damit auch zum Erhalt seiner Finanzkraft unbedingt gebraucht hätte, aus finanziellen Erwägungen schon nicht mehr zur Durchführung.

Die zuvor reichlich fließenden Zuschüsse an die Abteilungen und die Bezahlung qualifizierter Trainer und Übungsleiter konnte in der bisher gewohnten Form nicht mehr aufrechterhalten werden. Nachforderungen des Finanzamtes und der Landesversicherungsan-

stalt leisteten einen weiteren Beitrag zur Destabilisierung unseres Vereins. Der Verein kam in eine Krise, mehrere Mitglieder im Präsidium traten bedauerlicherweise zurück und entzogen sich damit der Verantwortung. Nach monatelanger Suche fanden sich jedoch wieder Frauen und Männer, die sich in den Dienst der Vereinsgemeinschaft gestellt haben und verantwortungsvoll zum Wohle der SG Post/Süd arbeiteten. Diese Sportkameradinnen und Sportkameraden versuchten nach besten Kräften und in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen das Vereinsschiff wieder flott zu machen. In ruhiger, aber zielorientierter, Arbeit wird versucht Harmonie ins Vereinsgefüge zu bringen und mit vereinten Kräften wieder sportliche und gesellschaftliche Ziele zu erreichen, die dem Ansehen unseres Traditionsvereins wieder gerecht werden.

Geben Sie nicht den Miesmachern und Nörglern eine Chance, sondern unterstützen Sie diejenigen, die Ihre ganze Kraft für eine gute Zukunft des Ver-

eins einsetzen. Alle Willigen und Vernünftigen, die Freude an einem ordentlich geführten Sportverein haben sind, aufgerufen, mit anzupacken.

Wir brauchen gerade in der jetzigen Zeit keine notorischen Streithanseln und Besserwisser, die zwar nichts tun, aber alles besser wissen. Denn eines ist sicher, aufgrund der zur Zeit rückläufigen Mitgliederzahl und der nicht mehr so üppigen Finanzdecke kann die SG Post/Süd allein das 60.000 qm große Sportgelände nicht mehr unterhalten.

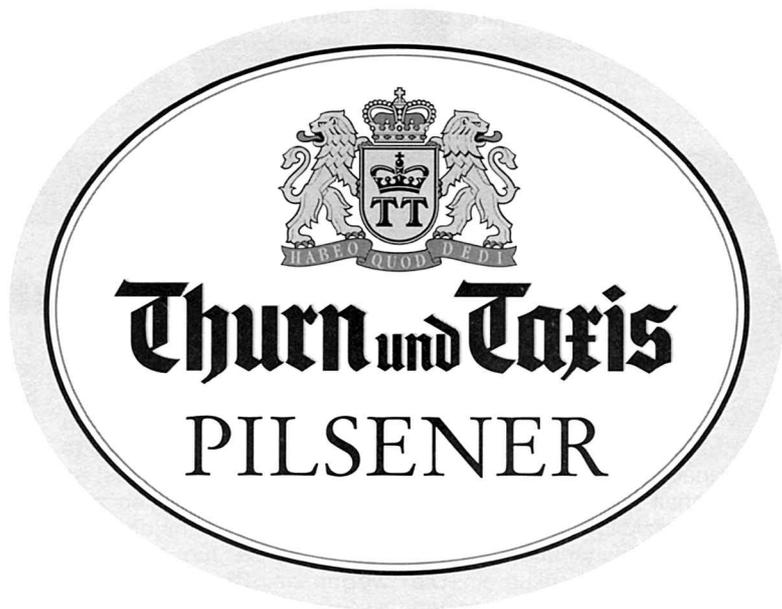
Die Vereinsführung ist deshalb bestrebt, in laufenden Verhandlungen mit dem SSV Jahn 2000 beziehungsweise der Stadt Regensburg ein Ergebnis zu erzielen, das unserem Verein wieder mehr finanziellen Spielraum für eine gute sportliche und gesellschaftliche Zukunft eröffnet. Wir brauchen uns deshalb nicht zu schämen, die Zeiten haben sich geändert und wir müssen uns den Veränderungen stellen, wenn wir den vielen Sportlern aller Altersschichten weiterhin eine sport-



liche und gesellschaftliche Heimat bieten wollen. Die SG Post/Süd hat in der zurückliegenden Zeit hervorragende Arbeit geleistet und war für den Regensburger Sport und darüber hinaus ein Aushängeschild von großer Qualität. Wir sollten uns bemühen diese Tradition unter veränderten Rahmenbedingungen fortzusetzen.

Das Vereinsfest zum 75-jährigen Jubiläum kann dazu ein guter Anfang sein. Merken Sie sich bereits jetzt die Termine ganz dick in Ihrem Kalender vor und kommen Sie zu den Veranstaltungen vom 5. bis 12. Juli 2003.

(Herbert Schlegl)



# Thurn und Taxis PILSENER

# DA LÄUFT WAS

## Präsidium

### News zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Bei den Sitzungen im Februar und März wurde vom Festausschuss das Programm für die Festlichkeiten zum 75-jährigen Vereinsjubiläum erarbeitet. Zur Finanzierung der Vereinsfeier und einer ansprechenden Festschrift sind wir auf Inserenten und Sponsoren angewiesen. **Bitte unterstützen Sie uns dabei. Helfen Sie mit, unseren Verein in der Öffentlichkeit und um unser selbst willen gut darzustellen. Wir bitten deshalb nochmals alle Abteilungen und alle, die an einem guten Gelingen dieser Veranstaltung ein Interesse haben uns mögliche Sponsoren und Firmen zu benennen. Meldung an die Geschäftsstelle 0941/92052-0.**

Der Festausschuss hat eine Sponsorenliste zusammengestellt und koordiniert die Besuche. Sollten Vereinsmitglieder oder Freunde und Bekannte über besondere Fähigkeiten verfügen, die sich in die Programmabläufe einplanen lassen, sollten Sie sich melden. Wir nehmen gerne Ratschläge und gute Tipps auf und noch besser, bringen sie sich selbst mit ein. Mitarbeiter sind herzlich willkommen.

#### Programm:

#### Empfang:

Samstag, 5. Juli 2003:  
Um 19.00 Uhr findet im Historischen Reichssaal im „Alten Rathaus“ ein Empfang durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Hans Schaidinger für die Mitglieder, Freunde und Gönner aus Politik und Wirtschaft statt.

#### Sportwoche:

Während der Woche vom 6. bis 12. Juli 2003 werden sportliche Veranstaltungen aller Abteilungen durchgeführt werden. Sport für „Jedermann/frau“ soll geboten werden.

#### Vereinsfest:

Samstag, 12. Juli 2003:  
Als Festplatz für die Bühne und

die ablaufenden Festivitäten wurde der Stadionbereich festgelegt. Damit kann auch bei einem nicht so schönem Wetter der Programmablauf sichergestellt werden. Die Veranstaltung beginnt um 13.00 Uhr mit einem Festzug mit Musik durch die umliegende Wohngegend zum Festgelände „Sportpark Post/Süd“.

Dazu sind alle Mitglieder aufgegrufen mitzumachen, um schon zum Auftakt einen guten Eindruck und eine gute Stimmung zu erzeugen.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 14.00 Uhr und ist eine Selbstdarstellung des Vereins mit Vorführungen, Ausstellungen und musikalischer Begleitung. Rock'n Roll, Judo, Step-Aerobic, Kindergruppen, Ballonweitflug, Hüpfburg, Torwandschießen- und werfen, Kleinfeld-Tennis, Tischtennis, Spielbus, Schiffschaukel und Kinder- und Sportartikelflohmarkt sind Beiträge zum großen Bürger- und Vereinsfest. Begleitet wird das sportliche und musikalische Geschehen mit einer Ausstellung über die 75-jährige Geschichte unseres Vereins.

Für Essen und Trinken werden ein Kaffeehaus, Weinlaube, Biergarten, Grillstation, Eisdiele und Prosecco-Bar sorgen. Die Siegerehrungen für vorangegangene Sportveranstaltungen und Turniere sind in den Programmablauf eingebaut. Ab 20.00 Uhr ein „Buntes Abendprogramm“ mit fetziger Musik, gegen 23.00 Uhr ist das Ende der Freiluftveranstaltung. **Wenn wir dafür einen Sponsor finden, soll der Tag mit einem Feuerwerk beendet werden.**

Für diejenigen, die noch nicht nach Hause gehen wollen, stehen die Gaststättenräume bis weit über Mitternacht zur Verfügung. Den genauen Programmablauf können Sie unserer rechtzeitig erscheinenden Festschrift entnehmen, wozu ebenfalls um Beiträge gebeten wird.

#### Aufruf von Präsident Franz Nerb

Liebe Vereinsmitglieder,

wie bereits mehrmals berichtet, wird das Vereinsschiff im ruhigen Fahrwasser in das Jubiläumsjahr „75 Jahre SG Post/Süd“ gesteuert. Ich danke allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten und den gesamten Mitgliedern für die Treue und Verbundenheit zu unserer Vereinsgemeinschaft. In einer sachlichen und dem Verein dienlichen Atmosphäre ist es gelungen, die schwierige Zeit zu meistern und mit Mut, Engagement und Perspektiven die kommenden Jahre anzugehen. Nur miteinander sind wir stark! Fast täglich können wir in der Tagespresse die hervorragenden Leistungen unserer Sportler/innen lesen. Dies zeugt, dass die SG Post/Süd nach wie vor ein Spitzensportverein in Regensburg und in der Oberpfalz ist. Mit dem Jubiläumsfest wollen wir

zeigen, dass der Verein auch künftig gewillt ist, auf hohem Niveau Breiten- und Leistungssport zu bieten.

**Danken möchte ich sehr herzlich Ihrer Durchlaucht Mariae Gloria von Thurn und Taxis für die Übernahme der Ehrenschiemherrschaft und Oberbürgermeister Hans Schaidinger, der als Schirmherr fungiert. Beide Persönlichkeiten bekennen sich damit zu unserer Sportgemeinschaft und zur gesellschaftlichen Stellung des Sports und der Sportvereine insgesamt.**

Ich hoffe zuversichtlich, dass die Feier „75 Jahre SG Post/Süd“ ein Erfolg wird, die unsere Mitglieder noch enger an den Verein bindet und es uns ermöglicht neue Freunde zu gewinnen.

Dem Festausschuss und allen Sportlern/innen, die für das Jubiläum tätig sind, möchte ich bereits jetzt danken.



Präsident Franz Nerb mit seiner Büroleiterin, Michaela Pummer, die sich auch um den Sport kümmert.

#### Chorgemeinschaft SG Post/Süd

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung (Nr. 4/2002) haben wir zur Gründung einer Chorgemeinschaft unseres Vereins aufgerufen. Leider kamen bis jetzt nur so wenig Anmeldungen, dass sie für einen Chor noch nicht ausreichen, wir brauchen etwa 20 – 30 Leute.

Mit Hubert Velten könnten wir einen hervorragend qualifizierten Chorleiter anbieten. Diese Chorgemeinschaft sollte über das Vereinsjubiläum hinaus Bestand haben, deshalb rufen wir erneut dazu auf!

Wer Freude am Singen hat, sollte sich in der Geschäftsstelle (Tel.: 0941/92052-0) melden. **Letzter Termin 15. April 2003.**

## Einladung zur Delegiertenversammlung

Wir laden zur

### Delegiertenversammlung

am **Mittwoch, den 21. Mai 2003 um 20.00 Uhr**  
in die Sportgaststätte am Kaulbachweg 31

herzlich ein und bitten um Teilnahme.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung Grußworte
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Verschiedenes

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen **Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung** bei der Vorstandschaft eingereicht sein, **heuer ist dies der 7. Mai 2003.**

Im Hinblick auf das Vereinsjubiläum „75. Jahre SG Post/Süd“ bitten wir um rege Beteiligung.

SG POST/SÜD REGENSBURG  
Das Präsidium



## Jahresempfang 2003 mit Ehrungen

**A**m Montag, 28. 04.2003 um 19.00 Uhr findet in der Vereinsgaststätte im Sportpark am Kaulbachweg 31 der Jahresempfang mit Ehrungen statt. Dazu wird herzlich eingeladen.

Der Präsident der SG Post Süd Regensburg, Franz Nerb, wird einen Überblick über das Vereinsgeschehen in 2002 geben und dabei auch auf die Verschmelzung der Fußballabteilung mit dem SSV Jahn eingehen.

Anschließend wird Vizepräsident Herbert Schiller verdiente Sportlerinnen und Sportler mit der silbernen oder goldenen Leistungsnadel auszeichnen. Ferner werden Mitglieder für langjährige Vereinstreue oder besondere Verdienste mit der silbernen, goldenen oder goldenen Ehrennadel mit Eichenlaub geehrt. Zum Schluss werden Sportlerinnen und Sportler zu „Sportler des Jahres“ gekürt.



## Badminton

### Ohne Fleiß kein Preis

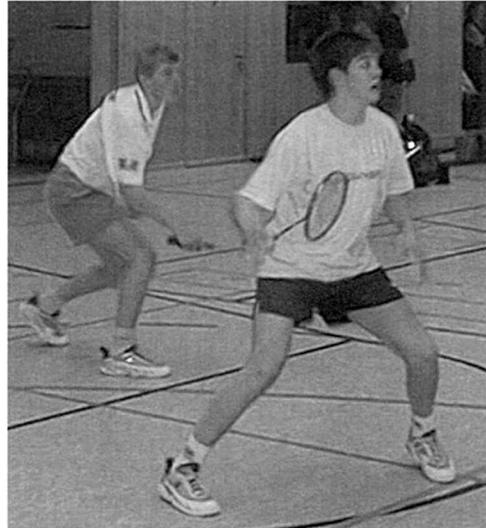
Dieser Spruch ist nicht neu, aber immer wieder zutreffend. Nach den extrem schlechten Tabellenplätzen unserer 1. und 2. Mannschaft, war es allerhöchste Zeit, sich diese Lebensweisheit einmal zu Herzen zu nehmen.

Ein zusätzliches Training also war das Rezept nach der ersten Analyse. Und wen wundert es, Siege gegen Neusatz, Jungingen und Spaichingen waren das Ergebnis. Nun galt es am letzten Spieltag der Saison sich noch achtbar gegen den Tabellenzweiten und -dritten zu schlagen.

Auch das gelang mit einer knappen 3:5 und 2:6 Niederlage bei Fortuna Schwetzingen und bei SG Schorndorf. Am Ende sprang nun der rettende 6. Platz heraus, und man kann im Herbst die fünfte Regionalligasaison starten.

Bei der 2. Mannschaft lief es auch etwas besser, obwohl man wegen Verletzungsproblemen und Aushilfen in der 1. Mannschaft nicht immer komplett antreten konnte. Trotzdem erkämpfte sich das Team um Mannschaftsführerin Laura Künzer immerhin einen 5:3 Erfolg gegen Fürstfeldbruck und sicherte sich so die Chance auf den Klassenerhalt. Auch der letzte Spieltag in Markt Schwaben änderte nichts am Tabellenstand. Ein Sieg (5:3) und eine Niederlage (3:5) festigten am Schluss den vorletzten Tabellenplatz. Nun kommt es auf den Tabellenersten, den TSV Neubiberg an, ob er den Aufstieg in die Regionalliga schafft. In diesem Fall müsste die 2. Mannschaft nicht in die Relegation und könnte sicher in der nächsten Saison wieder Bayernliga spielen.

Die dritte Mannschaft erkämpfte sich mit jeweils einem 5:3 gegen DJK Regensburg und TV Burglengenfeld den ungefährdeten 6. Platz, woran sich auch nicht mehr viel an den letzten beiden Spieltagen ändern kann.



#### Viele Preise für die Schüler!

Die Bayrischen Einzelmeisterschaften der Schüler Ende November in Heilsbronn standen wieder einmal ganz im Zeichen der SG Post/Süd: Aber 6 Titel und 7 Treppchenplätze, das gab es bisher noch nie. Ohne Probleme holte sich die erste Mannschaft zum Jahresende in den Play-Offs auch noch den Bezirksmeistertitel.

In den Weihnachtsferien ging es nach kurzer Erholung zuerst zum Internationalen Kemit-Turnier nach Hoensbroek in Holland, wo sich unsere Kids für den Landesverband Bayern sehr gut verkauften. Anschließend war für die Mitglieder des Deutschen Talentteams noch ein Lehrgang in Bonn zu absolvieren, der mit einem Freundschaftsspiel gegen das holländische U-15-Team abschloss.

Auch bei den Südostdeutschen Einzelmeisterschaften im Januar dominierte unser „Team88“ wieder einmal die Schülerkonkurrenz: Südostdeutsche Meister im Einzel wurden Amelie Storch (U13) und Lukas Schmidt (U15), den Titel im Doppel und Mixed gewannen Lukas Schmidt/Peter/Käsbauer bzw. Peter Käsbauer/Julia Schmidt. Jeweils Zweite im Mädchendoppel U13 bzw. Jungendoppel U15 wurden Amelie Storch/Stella Nolze und

Manuel Massari/Rene Rügamer. Im Einzel teilten sich Manuel und Rene Platz 3. Den dritten Platz im Mädchendoppel gewannen Katharina Giebfried und Julia Schmidt.

#### Lukas Schmidt / Peter Käsbauer Deutsche Meister im Doppel

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften konnte man diese Medaillenflut nicht mehr erwarten. Am Ende waren die Post/Süd-Youngsters aber mit ihrer Bilanz mehr als zufrieden. Leider verlor Manuel Massari im Einzel viel zu früh. Rene Rügamer traf nach gewonnenen Auftaktspielen bereits im Viertelfinale auf Lukas. Hier setzte sich Lukas durch, der aber dann im Halbfinale gegen den Hamburger Sebastian Rduch verlor. Im Doppel fehlte Manuel und Rene im Viertelfinale die nötige Portion Glück, so dass sie sich ohne Medaille aus dem Turnier verabschieden mussten. Aber Lukas erreichte mit Peter Käsbauer auf der anderen Seite das angepeilte Finale. Der erste Satz ging verloren. Die Gegner zauberten und überraschten mit druckvollem Spiel. Aber jetzt spielten Lukas und Peter frei auf, harmonisierten

wesentlich besser und siegten am Ende deutlich.

Seine Extraklasse im Mixed verhalf Peter mit Julia Schmidt auch zum Einzug ins Finale gegen Biering/Wöhning (Leipzig/Brauweiler). Aber so sehr Peter auch taktierte und kämpfte; einige entscheidende Bälle konnten nicht verwandelt werden: Deutscher Vizemeister!

Die Mädchen waren bei der übermächtigen Konkurrenz in ihren Disziplinen ohne Ambitionen auf die Spitzenplätze angetreten. Aber auch sie überzeugten. Katharina Giebfried traf nach gewonnener erster Runde im Einzel auf die spätere deutsche Meisterin Eva Mayer (Fischbach) und leistete beherzte Gegenwehr. Im Doppel war für Giebfried/Schmidt auch erst im Viertelfinale Endstation, wo sie gegen die Finalistinnen Wöhning/Röthel ein enges Spiel lieferten und nur knapp verloren.

#### Drei Post/Süd-Spieler beim 8-Nationen-Turnier in England

Beim renommierten 8-Nationen-Turnier der U-15er Nationalmannschaften Ende Februar in Norwich (England) spielten Lukas Schmidt, Peter Käsbauer und Rene Rügamer für Deutschland. Die Erfolge waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Für die erste und zweite Mannschaft gilt nun die Vorbereitung auf die neue Saison, in der ein vorderer Platz angestrebt wird, da wahrscheinlich eine neue Struktur in der Klasseneinteilung vorgenommen wird. Leichter wird es sicher auch, da die Spieler des Team 88 in der neuen Saison spielberechtigt sind.

Für die Schülermannschaft, das Team 88 gilt es nun, das Abenteuer Titelverteidigung „Deutscher Mannschaftsmeister“ zielstrebig anzugehen. Es wäre dies wiederum ein Novum, den Titel zweimal nach Regensburg zu holen. Viel Erfolg!



## Faustball

### Faustball in der Hallensaison 2002/2003

Die zuletzt in der Freilandsaison erprobte Spielgemeinschaft mit dem ESV 1927 wurde auch in der Hallensaison fortgesetzt. Zunächst wurde beim ESV 1927 noch im Freien das alljähr-

liche "Turnier der Naturfreunde" abgewickelt.

ESV/Post-Süd wurde souverän Erster mit 8:0 Punkten und 127:94 Bällen vor Naturfreunde (NF) Regensburg, Sie-

mens/Flügelrad Nürnberg, NF Gersthofen (alle 4:4 Punkte) und NF Nürnberg mit 0:8 Punkten. Bei diesem Erfolg war unser Schlagmann Markus Schaffelhuber maßgeblich beteiligt.

Beim jährlichen "Dieter Weser" - Senioren-Faustball-Turnier am 01. Dezember 2002 in unserer Halle erspielte sich unsere Mannschaft um Hans Hammedinger mit 95:82 Bällen und 6:2 Punkten den 2. Rang. Der Pokalverteidiger Post SV Straubing mußte den Pokal an den Sieger ASV Burglengenfeld abgeben (Rang 4). Auf Platz 3 kam SG Walhalla, auf Platz 5 ESV 1927.

Die Kreisligameisterschaft Oberpfalz/Süd wurde an zwei Spieltagen, am 26.1. und 2. 2.2003, beim ESV 1927 ausgetragen. Für unsere Spielgemeinschaft ESV/Post-Süd reichte es mit 8:8 Punkten und einem Ballverhältnis 172:177 zu einem soliden Mittelplatz. Während der Kreismeister SV Obertraubling und die junge Mannschaft des SV Herrnhuthann deutlich vor uns lagen, konnten SG Walhalla und TSV Neutraubling sicher in Schach gehalten werden.

Für die Freunde der Statistik sei vermerkt, dass unsere Faustballer (ohne die Spiele der Spielgemeinschaft ESV/Post-Süd) nunmehr 653 Pflichtspiele seit 1980 absolviert haben; davon 228 gewonnen, 16 unentschieden gestaltet und 409 verloren, bei einem Ballverhältnis von 14256:16966.

Mit 374 Wettkamfeinsätzen führt Michael Himmelstoß vor Abteilungsleiter Eduard Bujak mit 316, Georg Nuber 218, Adam Bujak 175, Markus Schaffelhuber 152 und Georg Gürtler mit 148 Spielen.

(Wolfdietrich Weser)

### Damengymnastik und Kinderturnen

Die Damengymnastik stellt sich vor. Für was interessieren Sie sich? Mach' mit!

#### Programm in der Saison 2003

|                     |                 |   |   |
|---------------------|-----------------|---|---|
| Montag              | 19.00-20.00 Uhr | <b>Bodyfit</b><br>(Wohlfühlgymnastik von Kopf bis Fuß)<br><i>Übungsleiterin Steffi Gruber</i>                                   | Von Müller Gymnasium                          |
| Dienstag:           | 09.00-10.00 Uhr | <b>Damengymnastik</b> am Vormittag<br><i>Übungsleiterin Christine Halilovic</i>   | Vereinshalle                                  |
|                     | 19.00-20.00 Uhr | <b>Allg. Damengymnastik</b><br><i>Übungsleiterin Elisabeth Fischer</i>  | Wolfgangsschule                               |
|                     | 18.00-19.00 Uhr | <b>Walking</b><br><i>Übungsleiterin Maria Ludwig</i>  | TP Kassenhäuschen<br>Sportpark am Kaulbachweg |
|                     | 19.30-20.30 Uhr | <b>Stepaerobic</b><br><i>Übungsleiterin Steffi Gruber</i>   | Vereinshalle                                  |
| Mittwoch:           | 16.00-17.30 Uhr | <b>Damengymnastik</b> für jung gebliebene<br><i>Übungsleiterin Gertraude Bartosch</i>   | Killermansschule                              |
| Donnerstag:         | 18.00-20.00 Uhr | <b>Schongymnastik</b><br>für Rücken und Wirbelsäule<br>anschl. Volleyball-just for fun<br><i>Übungsleiterin Roswitha Lehner</i> | Von Müller Gymnasium                          |
|                     | 18.15-19.15 Uhr | <b>Walking</b><br><i>Übungsleiterin Maria Ludwig</i>  | TP Eingang ist das Von Müller Gymnasium       |
| <b>Kinderturnen</b> |                 |   |   |
| Montag:             | 17.00-19.00 Uhr | <b>Geräteturnen</b><br>Mädchen ab 7 Jahre<br><i>Übungsleiter Manfred Greil</i>  | Von Müller Gymnasium                          |
|                     | 19.30-21.00 Uhr | <b>Geräteturnen</b><br>männl. Jugend ab 14 Jahre<br><i>Übungsleiter Manfred Greil</i>   | Wolfgangsschule                               |
| Mittwoch:           | 09.00-10.00 Uhr | <b>Turnen für Mutter/Vater und Kind</b><br><i>Übungsleiterin Melanie Hönsch</i>   | Vereinshalle                                  |
| Freitag:            | 14.30-16.00 Uhr | <b>Abenteuerturnen</b><br>Spiele und Geräte Kinder von 4-10 Jahre<br><i>Übungsleiterin Tanja Friedmann</i>                      | Von Müller Gymnasium                          |

Bring Leben in Dein Leben – treib' mal wieder Sport!

**Einkaufsspaß für die ganze Familie**  
in über 30 Fachgeschäften

10 Jahre **KÖWE** *hat's*



ART-Werbung, Regensburg (0941) 8 90 50 40

DR.-GESSLER-STR. 45 • REGENSBURG • KÖNIGSWIESEN • DIREKT AN DER A93 • KOSTENLOSE PARKPLÄTZE • WWW.KOEW.DE

## DER LEICHTERE WEG ZU BESSEREN SACHWERTEN

Die **SÜDFINANZ AG** bietet Ihren Kunden alle Vorteile für eine sorgenfreie und sichere Investition in Sachwerte. Die Integrität bei der Beratung ist unsere Unternehmensgrundlage. Der Sachverstand für richtige Entscheidungen ist unser Kapital. Das Vertrauen unserer Kunden ist unsere Existenz.

Alle Leistungen und Informationen, die für fundierte Entscheidungen zu einer Sachwertanlage benötigt werden, sind bei der **SÜDFINANZ AG** unter einem Dach. Das spart Kosten, Zeit und gibt Entscheidungssicherheit.

Die Dienstleistungen der **SÜDFINANZ AG** spannen einen Bogen vom jungen Anleger bis zum kapitalstarken Investor. Und genau das macht dieses Konzept so einzigartig.



**AM INSELPARK**

**GOLFRESIDENZ  
DEUTENHOF**



**GRAF STERNBERG ENSEMBLE**

Vermietung und Haus- / Mietverwaltung

Anlage Immobilien

Eigengenutzte Immobilien

Maklerdienste

Gewerbeimmobilien

Immobilien Ansparfonds

Projektentwicklung



Stammhaus der Südfinanz AG in Regensburg

**SÜDFINANZ**  
AKTIENGESELLSCHAFT

## LI-BO Kung Fu

### Endlich ist es soweit

**L**i-Bo Kung Fu (Living Way of Chinese Boxing) Regensburg erweitert sein Angebot und bietet jetzt auch im Post Süd Trainingseinheiten ab März.

Das chinesische Boxen ist in die Kategorie Kung Fu (harte Arbeit/arbeiten) einzuordnen. Chinesisches Boxen, das effektive und realistische Techniken beinhaltet, hat sich durch Kämpfe immer weiterentwickelt, und unterscheidet sich von Showtechniken.

Li-Bo ist eine europäische Interpretation und Umsetzung des asiatischen Kampfkunst und chinesischen Boxen.

Hermann Masshammer, der Gründer der Li-Bo Organisation, wird seine 23 jährigen Erfahrung im Kindertraining und Erwachsenentraining weitergeben (genaue Zeiten erhalten Sie in der Geschäftsstelle).

Seine Schüler, die die Kindergruppe leiten werden, stehen unter seiner direkten Anleitung. Sie werden sich aber auch an Meister Senol (Ossi), der seine Kindergruppe in Nürnberg erfolgreich leitet, orientieren. In Aufbau der Kinder- und Erwachsenengruppe wird verstärkt Energien gesteckt, so dass die neuen Gruppen sich richtig in Post Süd etablieren

können.

Die Übungen, die ausgeführt werden, dienen nicht nur zur Harmonisierung von Geist und Körper. Einseitige Belastungen wie Streß, Unausgeglichenheit, Konzentrationsschwächen, Gleichgewichtssinn uvm. können hier positiv beeinflusst werden. Vor allem aber Kinder, die heutzutage extreme Bewegungsmangel haben, werden gefördert und gefordert.

Selbstverteidigung ebenso wie Selbstbeherrschung gehören heutzutage zu den Basiselementen der Kampfsport. Prüfungen, die die Leitungen der Schüler überprüfen, runden

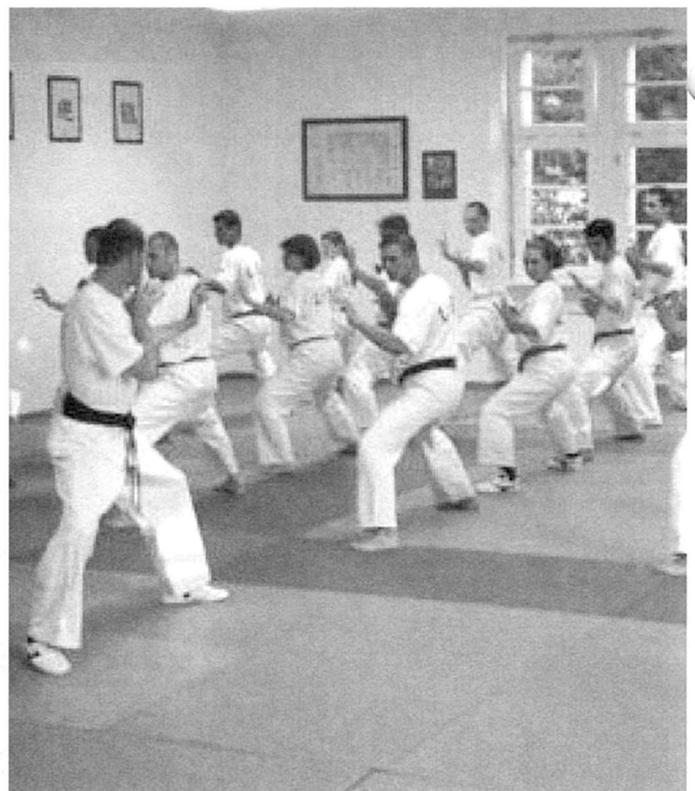
die Anschnitte der Lerninhalte ab.

Alles in allem wird dennoch Spaß und Freude groß geschrieben. Kinder und Erwachsene, denen die Bewegungen im Kung Fu zusätzliche Freude macht, haben noch die Möglichkeit an Aufführungen und Wettkämpfe teilzunehmen.

Jeder, der in Li-Bo reinschnuppern möchte, kann zu unseren neuen Trainingszeiten im Post Süd vorbeikommen und einfach mal mitmachen.

Weitere Informationen können Sie unter [www.li-bo.org](http://www.li-bo.org) finden.

*(Ossi Senol)*



## Rock 'n Roll

### Grit und Marcus Hubert belegen Platz Drei

Rock'n'Roller behaupten sich bei Regensburgs Sportler des Jahres

**A**llein die Nominierung zur Wahl der Mannschaft des Jahres 2002 in Regensburg war für die Rock'n'Roll - Abteilung eine kleine Sensation. Dass aber die Randsportart durch die mehrfachen Bayerischen und Deutschen Meister 2002 Grit und Marcus Hubert einen hervorragenden dritten Platz belegte, konnte keiner ahnen. Mit über 25 % der abgegebenen Stimmen, mussten die beiden Rock'n'Roller nur die Baseballer vom SV Schwabelweis und die Fussballer des Jahn vorbeiziehen lassen.

„Wenn Rock'n'Roll in Regensburg weiterhin die Sportart nach Fussball und Baseball bleibt, können wir zufrieden sein!“



Grit und Marcus Hubert

### Start in die Turniersaison mit drei Paaren

Jagd nach Titeln beginnt

Nachdem die Deutschen Meister Grit und Marcus Hubert den Rücktritt aus der aktiven Tanzkarriere bekanntgaben, konzentriert sich die Arbeit der Happy Shakers auf folgende drei Turnierpaare.

Allen voran das Nationalmannschaftspaar Kathrin Pindl und Frank Heißenhuber, die in der höchsten Startklasse in die Saison einsteigen. Das nächs-

te große Ziel für die beiden ist es, den Bayerischen Meistertitel von ihren Vorgängern, den Huberts zu übernehmen und somit in Regensburg zu lassen. Neu im Team sind die Paare Sandra Obletshäuser und Oliver Streiff, die in der B-Klasse an den Start gehen werden. Oliver, ein alter Hase im Rock'n'Roll - Geschäft hat nach mehrjähriger Pause das Training mit der ebenfalls schon auf dem Parkett gestandenen Sandra aufgenommen. Mit Spannung wird das Abschneiden der Beiden erwartet.

Auch die D-Klasse wird in diesem Jahr wieder von den Happy Shakers besetzt werden. Jana Sträußl und Johann Marusch fanden sich Anfang des Jahres zu einem neuen Tanzpaar zusammen und werden auf die Jagd nach Aufstiegsunkten gehen.



Kathrin Pindl und Frank Heißenhuber

**Böttcher & Huber**  
DIESEL  
HEIZÖL  
SCHMIERSTOFFE

Vertretung der Esso



schnell  
preiswert  
sauber

**Börick  
Böttcher & Huber  
Maxhüttenstraße 7  
93055 Regensburg**

**Telefon (09 41) 56 03 33 / 34  
Telefax (09 41) 5 79 05  
e-mail: info@boettcher-huber.de  
Internet: www.boettcher-huber.de**

## NEU : Mädchen-Rock'n'Roll

Pionierarbeit leisten die Happy Shakers in der Rock'n'Roll – Szene.

Seit März gibt es bei den Rock'n'Rollern eine reine Mädchenformation. Hier werden die Grundbegriffe in Rhythmus, Tanz und Turnen gelernt. Das ganze wird in tolle Choreographien verpackt und mit Ausflügen in die Bereiche Aerobic und Hip-Hop für Abwechslung gesorgt.

In naher Zukunft werden die Happy Shakers damit auch auf

Vergleichstreffs gehen, um ihre neue Art, Kinder das Rock'n'Roll – Tanzen nahe zu bringen vorzustellen. So ist für viele Mädchen, die leider keinen Partner für ein Paartanztraining gefunden haben, die Möglichkeit gegeben, Rock'n'Roll zu lernen.

Dieses Mädchenttraining findet Mittwochs um 17.00 Uhr im von-Müller-Gymnasium statt. Noch lohnt sich der Einstieg, also einfach mal vorbeischauen.



## Senioren sport

### Adventfeier der Seniorenabteilung

Die Mitglieder der Abteilung haben sich am 05. Dezember 2002 zur Adventfeier im Nebenzimmer des Vereinsheimes eingefunden. Es waren 46 an der Zahl. Die Abteilungsleiterin hatte auch die ehemaligen Mitglieder eingeladen, die aus gesundheitlichen Gründen an den Gymnastikstunden nicht mehr regelmäßig teilnehmen konnten. Das Wiedersehen wurde freudig begrüßt. Weil zu einer Feier auch Essen und Trinken gehört, wurden wir vom Vereinswirt mit vier verschiedenen Speisenangeboten (auch Seniorenteller) gut bedient.

Nach dem Essen folgte ein kleiner Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Die Abteilungsleiterin hat um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Dann bedankte sie sich bei ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und bei allen Mitglie-

dern für die rege Teilnahme an den Gymnastikstunden, die sehr beliebt sind, dank unserer Übungsleiterin Elisabeth . .

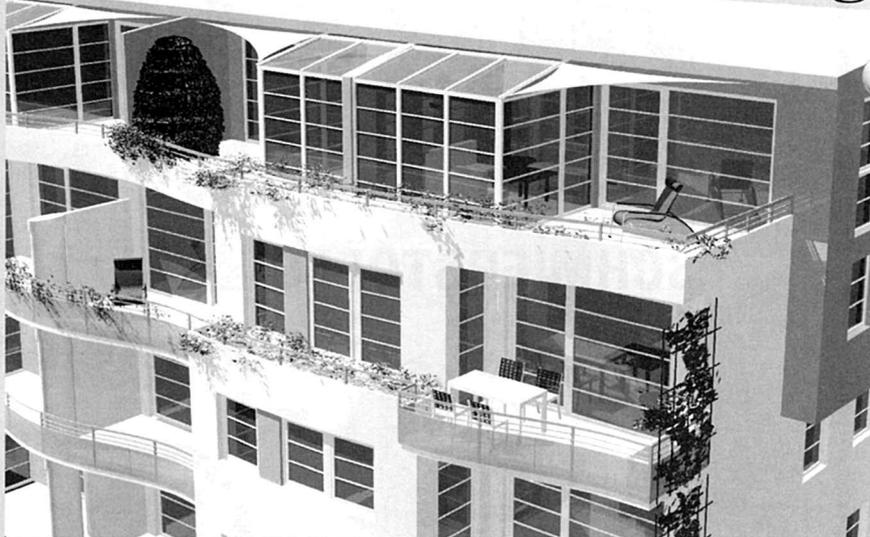
Wir gingen dann zum besinnlichen Teil der Adventfeier über. Das Programm wurde von den Seniorinnen der Abteilung gestaltet. Gitarrenspielerinnen erfreuten uns mit adventlicher Musik. Ein Gesangsquartett hat vorweihnachtliche Lieder mehrstimmig gesungen. Zwischen den musikalischen Darbietungen wurde eine Nikolausgeschichte und ein Gedicht vorgetragen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen. Nach der Abschlussmusik der Gitarrenspielerinnen sind wir noch gemütlich zusammen gesessen bei Kaffee, Stollen und Plätzchen. Beim „Auseinander“ gehen, gab es viele gesunde Glückwünsche für das Gymnastikjahr 2003

(Erich Bachleitner)

### Regensburg, Innerer Westen

- zentrumsnahe Lage mit schönem Spazierweg durch den Stadtpark in die Altstadt (1 km)
- elegante Gebäude mit geschwungenen, begrünten Balkonen und Terrassen
- kleine Eigentümergeinschaften mit durchschnittlich nur 25 Wohneinheiten
- Gebäudeabstände zwischen 25 und 30 m
- erlebnisreiche Gartenlandschaft mit schönen Spazierwegen, Seen, Inseln, Brücken und Pergolen
- Wände mit Ziegel + Vollwärmeschutz, Wärmedämmung ca. 20% besser als beste erhältliche Leichtziegelwand mit 36,5 cm
- die Anforderungen der neuen Energieeinsparverordnung werden deutlich übertroffen
- Sanitärleitungen Edelstahl und Kunststoff - keine Verkalkung, keine Korrosion
- gediegene Ausstattung wie Parkettböden als Schiffsparkett mit Eichenholz
- Bäder, Küchen u Gäste-WC mit großformatigen Platten von Villeroy & Boch belegt
- ein innovatives Energiekonzept mit Kraft-Wärme-Kopplung, das auch Fachleute begeistert
- über 50 % des Stroms werden selbst erzeugt, die Energieausbeute steigt von ca. 40 auf über 90%
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, jede Wohnung eigene Anlage, die separat steuerbar ist
- erhebliches Einsparpotential bei Heizung, Warmwasser, Strom, Telefon, Kabelfernsehen und Internet
- jeder Käufer erhält zusätzlich ein Darlehen aus dem CO2-Minderungsprogramm der KfW mit Sonderkonditionen 4,49% eff., Laufzeit 20 Jahre
- exklusives Dienstleistungszentrum mit Palmengarten
- umfangreiches Serviceangebot wie Putzen, Einkaufen, Pflege und Kinderbetreuung
- TG-Stellplätze für Autos und Fahrräder mit Videoüberwachung, TG-Platz EUR 9.900,-

## Wohn-Oase am Hochweg



#### Preisbeispiele:

|                                  |          |               |
|----------------------------------|----------|---------------|
| - 2-Zi.-Whg., gr. Balkon zum See | 42,0 qm  | EUR 95.900,-  |
| - 2-Zi.-Whg., gr. Westbalkon     | 54,5 qm  | EUR 129.900,- |
| - 3-Zi.-Whg., gr. Westbalkon     | 74,5 qm  | EUR 169.900,- |
| - 4-Zi.-Whg., Balkon, Gäste-WC   | 108,7 qm | EUR 229.900,- |

**BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH**

Franz-von-Taxis-Ring 30-32, 93049 Rgbg., Tel. 09 41 30 70 30



## Tennis

### Ein Leben für den Tennissport

**A**nlässlich des 80. Geburtstages unseres Sportkameraden Franz Schauer, wollen wir seine Karriere im aktiven Sport und als Funktionär genauer betrachten.

Franz Schauer wurde am 29.12.1922 geboren.

Seit 1. 5.1956 (47 Jahre) ist er Mitglied in der Tennisabteilung des Postsportvereines und des Nachfolgevereins SG Post Süd. Von 1957 bis 1977 kämpfte Franz mit guten Erfolgen in der 1. Herrenmannschaft und schaffte damit den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse Niederbayern/ Oberpfalz.

Auch im Tischtennis war Franz beim damaligen Post SV bis 1980 die große Stütze der 1. Herrenmannschaft. 1971 wurde Franz Schauer mit der Verdienstnadel des Bayerischen Tischtennis-Verbandes für 20 Jahre Leistungssport ausgezeichnet.

Er setzte von 1978 – 1987 seine sportliche Tennisaufbahn auch in der 1. Seniorenmannschaft des Post SV fort und erkämpfte sich mit seinen Mannschaftskollegen den Auf-

stieg in die Gruppenliga. Weitere Erfolge errang er in den Bezirks- und Stadtmeisterschaften.

- 1958 Stadtmeister Herren B Einzel vor Heinz Haas
- 1971 2. Platz Bezirksmeisterschaft Senioren A hinter Dr. Biller
- 1975 Stadtmeister Senioren A Einzel vor Ludwig Hermann
- 1976 Stadtmeister Senioren A Doppel mit Ludwig Hermann

Zu erwähnen ist auch, dass Franz Schauer der erste Abteilungsleiter der Tennisabteilung des Post SV war.

Anlässlich seines 80. Geburtstages kam es zu einer erwähnenswerten Versammlung von Gratulanten.

Es waren sämtliche noch lebende Abteilungsleiter der Jahre 1957 bis heute anwesend, welche dem verdienten Jubilar Ihre Aufwartung machten. Auflistung der Abteilungsleiter der Tennisabteilung

Schauer Franz  
1957 - 1962



Von links nach rechts:  
Oskar Duchardt, Walter Schützmann, **Franz Schauer**, Jack Alkofer, Lothar Schriml

Klarl Herbert V—1962 - 1965  
Schützmann Walter  
1965 - 1990  
Schriml Lothar  
1990 - 1998  
Duchardt Oskar  
1998 -

In diesem Zusammenhang ist es erwähnenswert, dass unser heute noch aktiver Sportwart Jack Alkofer, dieses Amt seit

nunmehr 48 Jahren unter sämtlichen Abteilungsleitern ausübte.

Der 80. Geburtstag war für den Jubilar jedoch kein Grund, seine sportlichen Aktivitäten einzuschränken. Jeden Mittwoch spielt er noch begeistert Doppel mit anderen aktiven Senioren unseres Vereins.

Dass er der Älteste in diesem Kreis ist, sieht man seinem Spiel nicht an. Er weiß immer noch einen guten Ball zu schlagen.

Die Mitglieder der Tennisabteilung und die Abteilungsleitung wünschen Franz Schauer für die nächsten Jahre weiterhin gute Gesundheit und noch viel Freude am Tennissport.

### Tennisnews

#### Saisonauftakt 2003

**U**m einen rechtzeitigen Spielbetrieb für alle Mitglieder sicherstellen zu können, hat sich die Abteilungsleitung entschlossen, die Plätze durch eine professionelle Vertragsfirma schon Mitte März für die kommende Spielsaison herrichten zu lassen.

Es ist beabsichtigt (abhängig vom Wetter), die Anlage bereits am Osterwochenende (18. 4. 2003) für den Spielbetrieb zu öffnen. Damit besteht auch für die aktiven Mannschaften die Möglichkeit, vor dem Beginn der Medenspiele ausreichend zu trainieren.

Für Freizeitspieler (im Besonderen für Neumitglieder) wird ein Wochenende zum Kennenlernen arrangiert.

Abhängig vom Wetter ist dafür die Zeit von Freitag 2. 5. 2003 16:00 Uhr bis Sonntag 4. 5. 2003 14:00 Uhr vorgesehen.

In dieser Zeit wird unser Tennisheim von Mitgliedern bewirtschaftet, sodass für Interessenten adäquate Ansprechpartner für Fragen rund um den Verein, Wünsche und Anregungen zur Verfügung stehen.

Es würde uns freuen, mit dieser Aktivität auch Sportkameradinnen und kameraden andere Abteilun-

gen und auch Nichtmitglieder des Vereins für den Tennissport aktivieren zu können.

Wir hoffen mit dieser Maßnahme, möglichst viele Neumitglieder zu gewinnen und diese damit schnell in die Gemeinschaft zu integrieren.

Kurzfristige Terminänderungen werden am Ausgang des Tennisheimes bekannt gegeben.

Die Abteilungsleitung  
i.A. Manfred Greil/Max Griesbeck

### Wenn Sie 000

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd sind. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 21 Abteilungen. Vielen Dank

**GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD**  
Käulbachweg 31  
93051 Regensburg  
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich  
**Ihr „neues“ Wirtsteam**

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfreie Getränke
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sommerterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern, zelebrante Veranstaltungen

**Thurn und Taxis**  
Das FÜRST GLASS Pilsener

**Vereinsgaststätte – neue Öffnungszeiten:**  
Mo./Mi. 16.00 – 1.00 Uhr, Di./Do. 14.00 – 1.00 Uhr,  
Fr. 11.00 – 1.00 Uhr, Sa. 10.00 – 1.00 Uhr  
So. 9.00 – 14.00 Uhr

Solide Preise – gutes Essen

**HELMUT PYKA**  
– BEDACHUNGEN –  
INH. MAX FEUERER GMBH

Macheinerweg 63  
**93051 Regensburg**  
Tel. + Fax 09 41/9 13 26  
Funktelefon 01 72/6 97 72 10

**BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG**

**DANZER**  
LÜFTUNG · SANITÄR

Anton Danzer · Zentralheizungs- und Lüftungsbau GmbH & Co KG  
Regerstraße 10 · 93053 Regensburg  
Telefon (09 41) 7 50 52  
Telefax (09 41) 70 95 65

... das Haus der Feste

**LANDHAUS**  
**Lindenhof**  
RESTAURANT

93164 LAABER  
BAB 3 Nürnberg-Regensburg  
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:  
Telefon 0 94 98 / 90 23 80  
Telefax 0 94 98 / 90 23 81  
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.  
Wir sind wieder für Sie da – im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

**MARX/RIEGER** SANITÄTSHAUS ORTHOPÄDIETECHNIK

**ortho team**  
reha team

**Ortho-Team**  
Karbonfaser-Stützapparate  
CAT-CAM Prothesen  
FLEX FOOT Füße  
Myo-Elektrische Armprothesen  
Leibbinden nach Maß  
Korsette und Schuheinlagen

**Reha Team**  
Krankenbetten  
Rollstühle  
Toilettenstühle  
Badewannenlifter und Hilfen  
Treppensteigergeräte  
Treppenlifter

**Sanitätshaus**  
Kompressionsstrümpfe nach Maß und Konfektioniert  
Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte  
Bequem- und Gesundheitsschuhe  
Bandagen und Orthesen  
SIXTUS Beinpflege-Produkte  
Angora Wäsche und Miederwaren  
Stützstrümpfe  
Krankenpflegeartikel

**MASSAGE-Praxis**  
Josef Guggenberger

Staatl. gepr. Masseur, med. Bademeister  
Sport- und Lymphtherapeut

**Krankengymnastik-Praxis**

93051 Regensburg – Tel.: (09 41) 9 52 77  
Konrad-Adenauer-Allee 30/I

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

**BÜCHER PUSTET.**

**BÜCHER BÜCHER**

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT 56 97-50/51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0  
**BUCH PASST. BUCHER PUSTET.**

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <b>Verwaltung &amp; 01-Workstätt</b><br>Zollerstraße 3<br>93053 Regensburg<br>Tel. 09 41 / 5 96 03 12<br>Fax 09 41 / 70 45 03 | <b>Reha Team</b><br>Zollerstraße 7 a<br>93053 Regensburg<br>Tel. 09 41 / 5 96 03 13<br>Fax 09 41 / 5 99 99 60 | <b>Sanitätshaus</b><br>Hemauerstraße 5<br>93047 Regensburg<br>Tel. 09 41 / 5 96 03 10<br>Fax 09 41 / 5 99 70 56 | <b>Sanitätshaus</b><br>Aussiger Straße 11<br>93073 Neutraubling<br>Tel. 0 94 01 / 86 76<br>Fax 0 94 01 / 46 74 |
|---|---|---|--|

## Tischtennis

### Tischtennis im Aufwind

In unserem letzten Beitrag im Post/Süd-Kurier berichteten wir darüber, dass die Talsohle erreicht ist (7 Herren und 4 Jugendliche hatten den Verein verlassen) und dass der Weg nach oben nur über eine verstärkte Jugendarbeit führt.

Zu Beginn der Rückrunde 2002/03 können wir feststellen, dass unsere Überlegungen richtig waren und die verstärkte Trainingsarbeit sich ausgezahlt hat. Vor allem bei der 1. Jungen-Mannschaft ist eine Leistungssteigerung unverkennbar. Zuerst überfuhren die Jungen den ASV Undorf mit

8:0, dann folgte ein nicht erwarteter Sieg (8:2) gegen den FC Tegernheim und schließlich siegten sie mit 8:6 bei der SG Waldetzenberg. Damit ist die Mannschaft auf dem besten Weg zu einem gesicherten Mittelplatz in der 2. Bezirksliga.

Bei der 2. Jungen-Mannschaft ist eine ähnliche Entwicklung festzustellen. Den Siegen über die DJK SB und über die SG Waldetzenberg folgte ein sehr gutes Unentschieden beim TSV Bad Abbach und ein sensationelles Unentschieden in Bernhardswald. Damit haben die Jungen in der 2. Kreisliga

den 3. Tabellenplatz im Visier. An dieser Stelle geht der Dank an die Trainer Andreas Bäuml und Andreas Feuerer für ihr Engagement in der Trainingsarbeit und an die Spieler für ihren Trainingsfleiß und die guten Leistungen in den Punktspielen.

Bei der 1. Herren-Mannschaft war von Beginn an ein Nichtabstiegsplatz das erklärte Ziel. Leider musste die Mannschaft mehrfach mit Ersatz spielen und der vorletzte Tabellenplatz war die logische Konsequenz. Mit Beginn der Rückrunde änderte sich Vieles. Rückkehrer Alfred Hackl verstärkte die

Mannschaft, die Spieler verbesserten ihre Leistungen und die Mannschaft spielte komplett. Der sensationelle Sieg (9:3) über die DJK Nord III zeigt, dass die Mannschaft auf einem guten Weg ist.

(Andreas Bäuml)

### Schnuppertraining

Schnuppertraining für 7-10-jährige Mädchen und Jungen jeden Mittwoch 16.00 Uhr in der Vereinshalle. Infos bei Andreas Bäuml Tel. 0941/92014401.

## Skiabteilung



**Rückblick auf unsere Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2002:**

Nach einer besinnlichen Adventsfeier in der Theresienkirche Kumpfmühl mit der Brucktaler Stubenmusi und unseren „3 Tenören“ Gerd, Toni und Fritz trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim. Zum Erstaunen der Kinder bahnte sich plötzlich der Nikolaus einen Weg durch die Gäste. Nachdem er seine „Jahresbilanz“ verkündet hatte, bekam er auch noch einige Nikolauslieder von den Geschwistern Lisa und Philipp Pflamminger sowie

Korbinian und Benedikt Hafner zu hören. Dafür gab es natürlich einen Extrapbonus aus dem großen Sack. Bei der Tombola gab es über 150 tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptgewinn, ein wunderschönes Kinderfahrrad, ging an Beate Kiesel, die sichtlich überrascht und überglücklich ihren Preis in Empfang nahm. Wir wünschen dir sowohl mit dem Fahrrad als auch für dein 3. Kind ALLES GUTE!!!



**Die Auftaktfahrt nach Saalbach hatte ihre Sonnen- und Schattenseiten:**

Der überraschende Quartierwechsel nach Neunbrunnen stellte sich als positiver Entschluß heraus. Alle Mitfahrer

waren im selben Haus untergebracht und konnten nach einem leckeren 3-Gänge-Abendessen noch gesellig zusammensitzen. Es war schönes Wetter, doch der Winter kam leider etwas zu spät. Somit mußten wir mit einigen künstlich beschneiten Pisten auskommen, wo sich dann natürlich der gesamte Tourismus geballt traf. Ein Teilnehmer jedoch hatte sich lieber zu einer Wandertour nach Zell am See entschlossen. Auf Solopfadern erkundete er die örtlichen Gourmet-Restaurants am Seeufer und durchstöberte den hiesigen Christkindlmarkt.

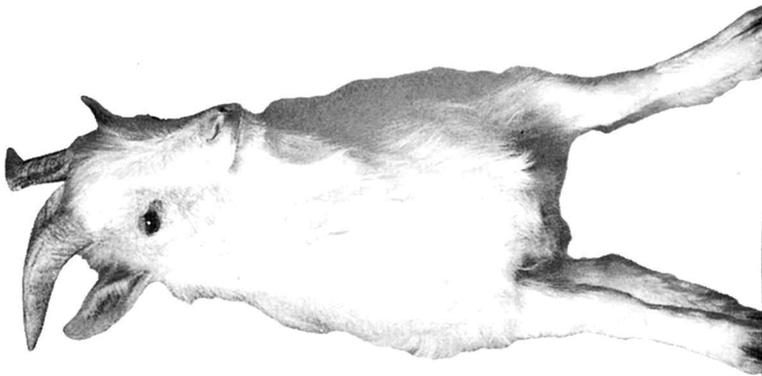
**Das Jugendlager am Schatzberg** in den Weihnachtsferien war auch dieses Jahr wieder heiß begehrt. Da uns dieses Jahr zwei Schlafenebenen zur Verfügung standen, konnten wir mehr Teenis zu diesem Event mitnehmen. Leider gab es einen Verletzten in der Wildschönau, dem wir auf diesem Wege gute Besserung wünschen.

**Eine Woche Ski-Safari in Tösens/Tirol:**

Das vielseitige Angebot an Ski-gebieten lockte uns im Januar



**BOCK AUF KNEITINGER.**



**Kneitinger**

Nur echt mit dem Bock.

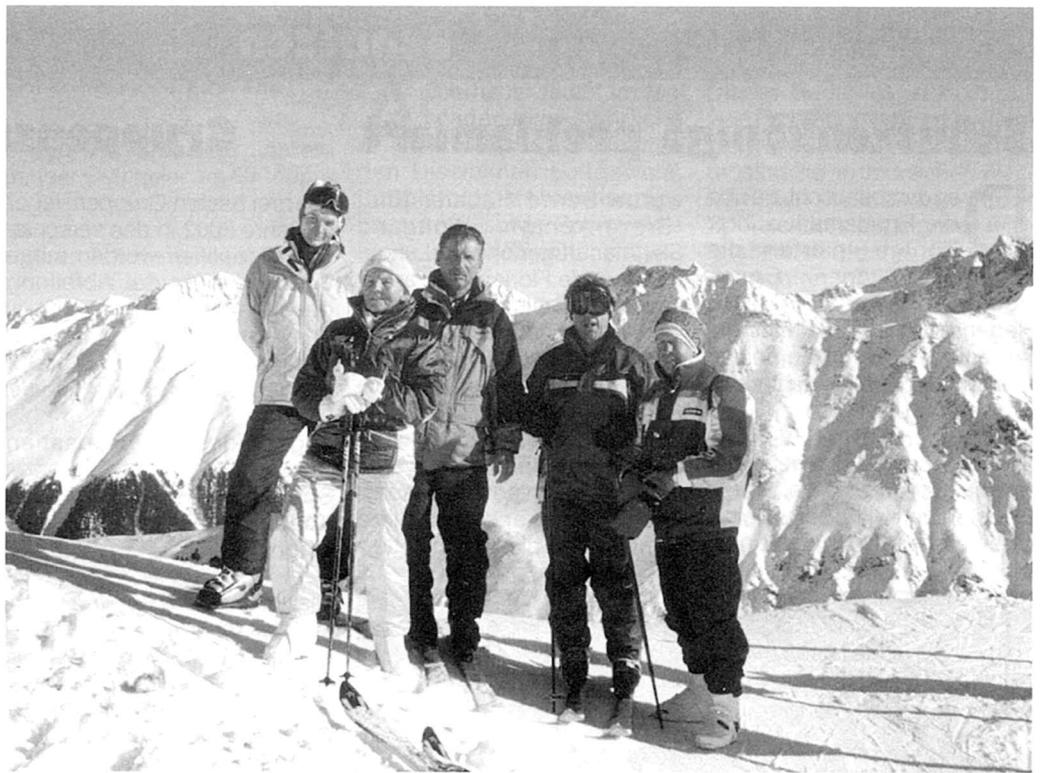
**Kneitinger. Garantiert in Regensburg gebraut.**

mit einer kleinen Gruppe nach Tirol. Die Unterkunft war wie schon so oft die Pension „Wilder Mann“, wo unser Gaumen vollends verwöhnt wurde. Bei strahlendem Wetter stand jeden Tag ein neues Skigebiet auf dem Programm: Nauders, Fiss Ladis, Schöneben und Servaus.

Und schließlich war es soweit! **Die Ski- und Snowboardkurse** fanden wie geplant im Januar am Geißkopf statt. Das Wetter und die Schneelage waren optimal und so blieb auch der gewünschte Lernerfolg nicht aus. Dieses Wissen konnten die Kursteilnehmer dann am Abschlußrennen beweisen. Alle Kinder sind wirklich toll gefahren, aber für ausgelassene Stangen z. B. gab es Zeitabzüge. Anschließend war die große Siegerehrung im Gasthaus „Zur Post“ in Bischofsmais. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein Päckchen mit Süßigkeiten. Die Platzierungen 1 - 3 aus den fünf Ski- und den 2 Snowboardgruppen wurden zusätzlich mit einem wunderschönen Pokal belohnt. Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!!!

**Vollgepackt zum Hochficht:**

Am 8. Februar verzauberte der tiefverschneite Böhmerwald die 65 Mitfahrer bei der Skikursabschlußfahrt. Obwohl es am Vormittag noch schneite, wurde den ganzen Tag durchgefahren. Das Skigebiet ist übersichtlich ausgeschildert und mit seinen gleichmäßigen und langen Abfahrten den Anforderungen unserer Kurskinder gerecht geworden. Die Kleinen übten in Betreuung ihrer Skilehrer ihr neuerworbenes



Können und waren abends fix und fertig. Für die Erwachsenen gab es als besonderes „Schmankerl“ einen Carving-

Crash-Kurs bei Elli. Mit nur zwei Worten konnte sie das Geheimnis der taillierten Skier umschreiben: „klack-klack“!

lindert Beschwerden an Bandscheiben. Mit Aero-Step können aber auch Gleichgewichtsprobleme und Konzentrationsschwächen trainiert werden. Die Gummipollen an der Oberfläche des Gerätes massieren die Reflexzonen an den Füßen und beleben somit den Kreislauf. Mit Aero-Step kann man auch zu Hause trainieren. Der Zeitaufwand ist relativ gering und nimmt keinen Platz weg. Probieren sie Aero-Step bei uns aus. Wir stehen ihnen gerne mit Tipps und gezielten Übungen zur Verfügung.

Die Jahreshauptversammlung der Skiabteilung ist am 21. März 2003 im Vereinsheim:

**Trainingszeiten:**

|    |               |                  |  |
|----|---------------|------------------|--|
| Di | 18.30 - 19.30 | VMG              | Fitnessgymnastik                             |
| Di | 19.30 - 20.00 | VMG              | Aero-Step                                    |
| Di | 19.30 - 20.30 | Vereinshalle     | Stepaerobic                                  |
| Mi | 18.30 - 19.30 | Sporthalle Köwi  | Skigymnastik                                 |
| Fr | 19.30 - 21.00 | Städt. Hallenbad | Schwimmen mit Wassergymnastik und Dampfsauna |



Nach dieser fun-tastischen Wintersaison führt uns die **Abschlußfahrt ins Ötztal vom 25. - 27. April 2003.**

Anmeldungen und Informationen bei Karl-Heinz Kraus, Tel. 0941/999586.

**Hinweise zu AERO-STEP:**

Für die Nutzung von Aero-Step gibt es keine Altersgrenze. Die Anwendung fördert die Rehabilitation der Rücken- und Beinmuskulatur, dient zur Rücken- und Wirbelsäulenschulung und

Dieses Jahr sind keine Neuwahlen. Wir laden alle Abteilungsmitglieder zu dieser Sitzung recht herzlich ein. Dabei bietet sich am Besten die Gelegenheit für jedermann, eigene Anregungen, Vorschläge, Verbesserungen, Beschwerden oder auch Lobeshymnen an den Mann zu bringen. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Beginn:  
19.00 Uhr Jugendversammlung  
19.30 Uhr Hauptversammlung

## Schützen

### Schützenkönige proklamiert

Den Jahresabschluss und die Proklamation ihrer Könige feierten die Schützen der Sportgemeinschaft POST/SÜD Regensburg e.V.; Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister Günter Leja verteilte zahlreiche Preise und Urkunden.

In der Disziplin Luftgewehr wurde die Schützenkette Stefan Häusler unter großem Beifall überreicht. "Knackerkönig"

wurde Bernd Häusler jun., "Brezenkönig" Wolfgang Siegmar. Jugendkönig Luftgewehr wurde Florian Söllner vor Sebastian Banse. Die Königskette in der Disziplin Luftpistole ging an Christian Gans, Knackerkönig Luftpistole wurde Bernd Häusler sen. vor Peter Wolfrum. Schützenkönig in der Disziplin Sportpistole KK wurde Franz Pernpeintner, Hans Appel errang die Knackerkette und Robert Kühn die Brezenkette.



Schützenkönige 2003, v. li. n. re.: 1. Schützenmeister Leja, Banse, Siegmar, Häusler, Wolfrum, Gans, Häusler, Kühn, Pernpeintner, Appel

### Mitgliederehrung

1. Schützenmeister Günter Leja ehrte verdiente, langjährige Mitglieder mit der Ehrennadel des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes. Für 10 Jahre konnte Marko Djuric ausgezeichnet werden; Gabriele Häusler wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Gerhard Obermeier erhielt die Ehrennadel für 25 Jahre. Die silberne Verdienstnadel des Donaugaus erhielt Alois Stahl, die silberne Verdienstnadel des Bezirks Oberpfalz im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) wurde an Gabriele Häusler verliehen. Die Verdienstnadel "In Anerkennung" des BSSB wurde Wolfgang Siegmar angeheftet. Zum Abschluss der Ehrungen wurden der Kassier Alfred Koppenwallner und der 1. Schützenmeister und Abteilungsleiter Günter Leja mit dem neuen Protektor-Abzei-

chen des BSSB ausgezeichnet. Ferner wurde Günter Leja die Große Ehrennadel in Silber des Schützenbezirks Oberpfalz verliehen.



1. Schützenmeister Günter Leja ehrt Wolfgang Siegmar

### Gruppensieger 2002

Die drei besten Gruppensieger im Jahre 2002 in den verschiedenen Disziplinen wurden mit je einer Urkunde der Abteilung geehrt:

Disziplin  
Luftgewehr:

Jugendklasse Sebastian Banse,  
Schützenklasse Alfred Koppenwallner und Wolfgang Siegmar,

Disziplin  
Luftpistole:

Schülerklasse Florian Söllner,  
Schützenklasse Wolfgang Gans und Alois Stahl,  
Altersklasse Johann Rester, Günter Leja und Peter Wolfrum,

Disziplin  
Mehrschüssige Luftpistole:

Schützenklasse Alois Stahl,  
Altersklasse Günter Leja,

Disziplin  
Sportpistole Kleinkaliber:

Schützenklasse Dietmar Lang, Franz Pernpeintner und Robert Kühn,  
Altersklasse Johann Rester und Klaus Biendl.

Disziplin  
Sportpistole Großkaliber:

Altersklasse Johann Rester und Günter Leja.

### Weihnachtsschießen 2002



Ehrenschiessenmeister Willi Bäuml und die Sieger seines Geburtstagswanderpokals, v. li. n. re.: Willi Bäuml, Johann Rester, Hermann Grötsch, Renate Gans, Günter Leja, Alfred Koppenwallner

Unter den Siegern des alljährlichen Weihnachtsschießens wurden wieder zahlreiche Preise an verteilt. Die Weihnachtsscheibe für Luftgewehr gewann Wolfgang Siegmar; den Geburtstagswanderpokal von Willi Bäuml erhielt Johann Rester; den Jugendwanderpokal sicherte sich Florian Söllner. Im Bereich Luftpistole ging die Weihnachtsscheibe an Günter Leja. Die Weihnachtsscheibe für Sportpistole Klein-

kaliber gewann Franz Pernpeintner, die Weihnachtsscheibe für Sportpistole Großkaliber errang Johann Rester.



## Einladung zum Osterpreisschießen:

Die Schützenabteilung lädt alle ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und anschließender Osterfeier am Gründonnerstag, den 17. April 2003 ein.

Gleichzeitig feiert in diesem Jahr unser Abteilungsleiter Günter Leja sein 25-jähriges Jubiläum als 1. Schützenmeister bei der SG Post/Süd Regensburg e.V. An den Donnerstagabenden 3. und 10. April findet deshalb ein kombiniertes Oster- und Jubiläumsschießen für Luftgewehr und Luftpistole statt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung seitens unserer Mitglieder.

### OSTERPREISSCHIESSEN 2003

#### LUFTGEWEHR - LUFTPISTOLE Donnerstag, den 3. und 10. April

Wertung - bester Tiefschuss  
Einlage und Nachkauf: 5 Schuss 1,- €  
Für je 10 Sachpreise zur freien Auswahl wird garantiert.  
25. Jahre - 1. Schützenmeister Günter Leja

Jubiläumsschießen  
Wertung - bester Tiefschuss  
LP - Drittelwertung  
Einlage und Nachkauf: 5 Schuss 1,- €  
5 Pokale kommen zur Verteilung

#### SPORTPISTOLE

Klein- und Großkaliber  
Montag, den 31. März und 7. April und  
Dienstag, den 1. und 8. April  
Wertung - bester Tiefschuss  
Einlage und Nachkauf: 5 Schuss 1,- €  
Für je 10 Sachpreise zur freien Auswahl wird garantiert.

Preisverteilung:  
Jahreshauptversammlung und Osterfeier  
am Gründonnerstag, den 17. April 2003  
Beginn 19.00 Uhr

Alle Mitglieder werden gebeten, sich in die Gästeliste einzutragen und ein scharfes Messer mitzubringen, denn es gibt wieder Geräuchertes!

## Vereinsmeisterschaft 2003

**A**uch heuer findet im Mai wieder die alljährliche Vereinsmeisterschaft in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole, sowie Sportpistole Klein- und Großkaliber statt.

Der Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft für die Disziplinen Sportpistole kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, als die Vereinsmeisterschaft den sportlichen Wettkampf auf der niedrigsten Ebene vor Gau- und Bezirksmeisterschaft darstellt.

Wie alle Schützen wissen, ist die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen im Waffengesetz unter strengen Voraussetzungen geregelt und an ein sogenanntes Bedürfnis gebunden.

Dieses Bedürfnis ist beim Erwerb von Sportwaffen i.a. dann gegeben, wenn der Schütze regelmäßig an sportlichen Wettkämpfen teilnimmt. Jeder Sportschütze mit eigener Waffe sollte sich daher so oft wie möglich an Wettbewerben beteiligen.

Die Termine für die Vereinsmeisterschaft sind:

Luftgewehr, Luftpistole und Mehrschüssige Luftpistole: jeweils am Donnerstag, den 8. und 15. Mai um 19:00 Uhr

Sportpistole: jeweils Montag, den 12. und 20. Mai, um 18:00 Uhr, sowie Dienstag, den 13. u. 21. Mai, um 19:00 Uhr

Alois Stahl (Schriftführer)

## Saisoneröffnungsschießen 2003

Der erste Trainingsabend im neuen Jahr ist traditionell dem Saisoneröffnungsschießen gewidmet. Die drei besten Blattschützen der jeweiligen Disziplinen erhielten jeder einen kleinen Zinnbecher, dies waren in diesem Jahr für:

|                  |                         |              |
|------------------|-------------------------|--------------|
| Luftgewehr:      | 1. Renate Gans          | 64,8 Teiler  |
|                  | 2. Sebastian Banse      | 75,4 Teiler  |
|                  | 3. Alfred Koppenwallner | 89,2 Teiler  |
| Luftpistole:     | 1. Günter Leja          | 53,4 Teiler  |
|                  | 2. Peter Wolfrum        | 130,5 Teiler |
|                  | 3. Hermann Grötsch      | 190,2 Teiler |
| Sportpistole KK: | 1. Marko Djuric         |              |
|                  | 2. Johann Kraus         |              |
|                  | 3. Franz Pernpeintner   |              |
| Sportpistole GK: | 1. Marko Djuric         |              |
|                  | 2. Johann Kraus         |              |
|                  | 3. Günter Leja          |              |

## Gutschein Sports-Experts

Alle Neumitglieder des Jahres 2003 erhalten in der SG Post/Süd-Geschäftsstelle einen Gutschein der Firma Sports Experts über € 10,—, der bei einem Einkaufswert von mindesten € 100,— angerechnet wird. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Gültigkeit der Gutscheine endet am 31. Dezember 2003, pro Person und pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar.



## Wandern

### Adventwanderung

**4** 3 Wanderfreunde hatten sich am Samstag, 7. Dezember 2002 beim Bahnhof Etterzhausen eingefunden. Die Anfahrt erfolgte entweder mit dem Zug oder dem eigenen Auto. Das Wetter war trübe, aber trocken und nicht besonders kalt. Um 9.15 Uhr erfolgte der Abmarsch. Durch das Penkertal führte der Weg im Wald. Die Wege waren ziemlich aufgeweicht durch den Regen der vorausgegangenen Tage. Ohne Schnee und Frost sah die Natur noch nicht winterlich aus. Wir ließen uns Zeit und waren trotzdem schon um 11.15 Uhr in Polzhausen beim Gasthaus Mondscheinwirt. Dort warteten an den liebevoll dekorierten Tischen schon etliche Nichtwanderer, die mit dem Auto direkt bis hierher gekommen waren. Der Schweinsbraten mit Knödel und Salat, den es für alle gab, mundete prächtig. Anschließend erfolgte nach einem kurzen Jahresrückblick der weihnachtliche Teil, gestaltet mit Beiträgen von Birgit Ruhland und Herbert Schindler. Gemeinsam sangen wir einige Weihnachtslieder.

Daraufhin gab es Kaffee und Kuchen, gebacken von Birgit Ruhland, sowie Kücheln aus der Küche des Gasthauses. Schließlich wurden noch die Geburtstagsjubilare des Jahres geehrt. Die 55- bis 85jährigen wurden mit einer Flasche Wein und Fruchtbrot, ebenfalls aus der Backstube von Birgit Ruhland, beschenkt. Auch allen, welche sich als Wanderführer oder sich in sonstigen Angelegenheiten für den Verein eingesetzt hatten, wurde gedankt. Ab 14.30 Uhr machten sich die ersten Leute auf den Rückweg. Sie gingen entweder auf einem kurzen Weg bis Etterzhausen oder noch kürzer bis Deuerling. Die letzte Gruppe brach um 16.15 Uhr auf. In 20 Minuten war der Bahnhof Deuerling erreicht, wo der Zug um 16.47 Uhr abfuhr. Mit diesem netten geselligen Nachmittag hat das Wanderjahr 2002 seinen Abschluss gefunden und wir wollen hoffen, dass uns auch im neuen Jahr wieder schöne gemeinsame Erlebnisse erwarten.

(Maria Listl)

### Dreikönigswanderung

Am 6. Januar 2003 hatte das Wetter endlich einmal ein Einsehen mit uns Wanderern. Nachdem wir im Herbst etliche Touren im Regen hinter uns gebracht haben, stellte sich diesmal, nach einer langen Regenperiode und für die Jahreszeit zu hohen Temperaturen zwei Tage vorher der Winter ein. Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel über den verschneiten Hängen des Labertals versammelten sich am Sportplatz in Sinzing ca. 30 Wanderlustige. Um 10 Uhr marschierten wir los. Ab Bruckdorf ging es durch den märchenhaften Winterwald bergauf zu Zylkapelle. Hier legten wir eine kurze Rast ein und Herbert Schindler brachte der Gruppe seine Wünsche für das noch junge Jahr dar, natürlich in Gedichtform. Weiter stapten wir durch den Schnee

Richtung Bergmatting und Saxberg. Von hier führte der Weg hinunter nach Viehhausen. Um 12 Uhr erreichten wir dort das Gasthaus Schwindl. Das Essen war gut und reichlich. Die Bedienung erfolgte recht zügig. Gegen 2 Uhr traten wir den Rückweg an. Bis Alling mussten wir durch den Wald hinunter zur Laber steigen. Bei einigen steilen Stellen war Vorsicht angesagt, dass man nicht ins Rutschen kam. Aber dank Stecken und evtl. gegenseitiger Hilfe verlief alles unfallfrei. Ab Alling wanderten wir der Laber entlang am Waldrand auf ebennem Weg. Um 15.00 Uhr kamen wir wieder in Sinzing am Sportplatz und damit bei den Autos an. Nach einem herrlichen Tag in gesunder Winterluft und wunderbarer Natur fuhren alle frohgemut nach Hause. (Maria Listl)

### Faschingswanderung

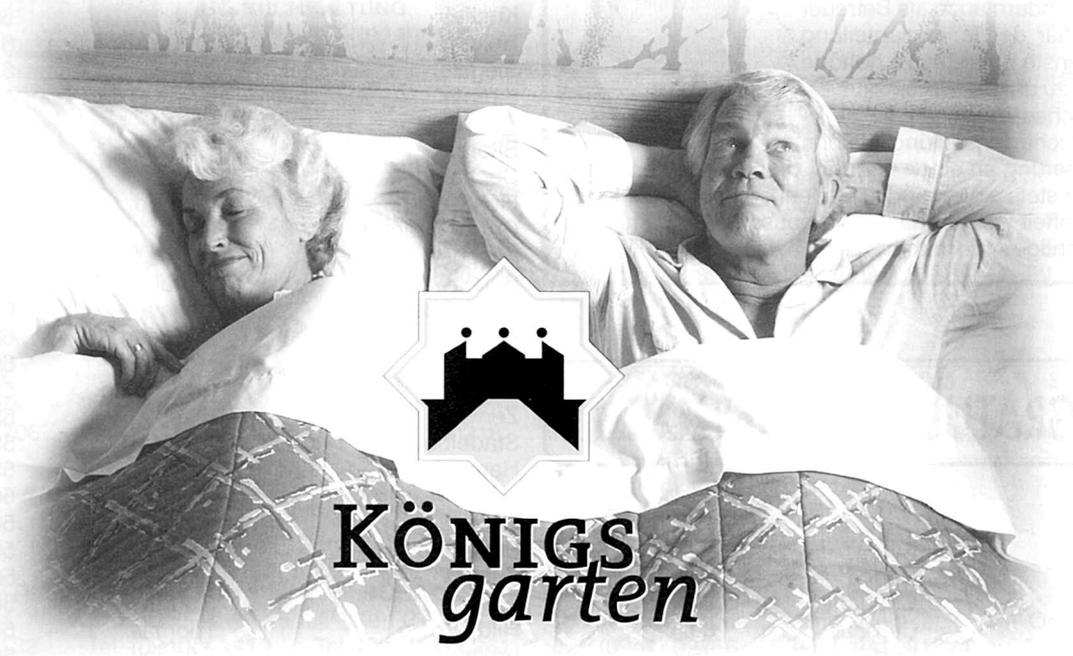
**T**reffpunkt für diese Wanderung war Samstag, der 15. Februar 2003 an der Endhaltestelle der Buslinien 2 und 3 in Graß. Um 10.00 Uhr erfolgte der Abmarsch der 36 Leute. Es war ein herrlicher Wintertag, kalt, es lag etwas Schnee und die Sonne strahlte von einem blauen Himmel. Über freies Feld und später durch den Wald zogen wir Richtung Neudorf. Dort erreichten wir um 12 Uhr das Gasthaus Kirzl. Da man nicht mit einem so großen Ansturm von Wanderern gerechnet hatte, war die Küche unterbesetzt und es dauerte ziemlich lange bis nach 1 1/2 Stunden die letzten ihr Essen hatten. Aber wir vertrieben uns

die Zeit mit guter Unterhaltung, darunter auch ein Vortrag von Herbert Schindler, der für diese Wanderung verantwortlich zeichnete. Um 14.00 Uhr konnten wir uns auf den Rückweg machen. Wir marschierten eine andere Route durch Wald und Flur nach Graß zurück. Inzwischen zogen einige Wolken auf, so dass die Sonne nicht mehr so wärmte wie am Vormittag. Gegen 4 Uhr kamen wir wieder zur Bushaltestelle bzw. unseren Autos. Wir freuten uns über den wunderbaren Tag, den wir zusammen erlebt hatten.

(Maria Listl)



Wohnen mit geprüfter Sicherheit  
**EIN GUTES GEFÜHL**



Betreutes Wohnen im **Königsgarten Regensburg** heißt selbstständiges Wohnen. Seniorengerecht für ein oder zwei Personen, ohne Stufen und Schwellen. Hell und freundlich, mit komplett ausgestatteter Küche, behindertengerechtem Bad, mit Schiebetüren und Balkon. Betreutes Wohnen im **Königsgarten Regensburg** ist eigenständiges Leben und geprüfte Sicherheit - **ein gutes Gefühl**.

**Für Eigennutzer:**

selbstständiges Wohnen;  
seniorengerecht für ein oder zwei Personen;  
ohne Stufen und Schwellen; behindertengerechtes Bad; komplett ausgestattete Küche;  
mit Schiebetüren und Balkon;  
harmonische Gartengestaltung nach Feng Shui;  
Arztpraxen, Café, Metzgerei, Bäckerei im Haus

**Für Kapitalanleger:**

zukunftsorientierte Wohnform  
Vorsorge für sich selbst oder für die Eltern  
10-Jahres-Mietvertrag direkt mit Bauherrn  
hohe Mieternachfrage  
stabile Wertanlage

*Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Berechnungsbeispiel. Sie werden staunen.*



Auszeichnung des Königsgarten mit dem Qualitätssiegel der "Bayerischen Stiftung für Qualität im Betreuten Wohnen e.V."



Soziale Dienst- und Pflegeleistungen sowie weitere Zusatzleistungen bis hin zur Pflegestufe 2 können bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Nothilfe steht selbstverständlich ständig zur Verfügung.

**Informieren Sie sich vor Ort: UDETSTRASSE/ECKE LILIENTHALSTRASSE**

**Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen**

**AUSSTELLUNGSBÜRO**  
Udetstr./Ecke Lilienthalstr.

Mo-Fr von 13.30 - 15.30  
Sa von 10.00 - 16.00  
So von 13.00 - 17.00

Telefonische Terminvereinbarung:

ERL Haus & Gewerbebau GmbH · (09 41) 2 08 57 13  
oder (0 94 21) 74 08 77

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.erlbau.de](http://www.erlbau.de)

## Otto Färber zum Gedenken

Nach einem schweren Herzinfarkt ist Sportkamerad Otto Färber im Alter von 64 Jahren überraschend verstorben. Otto war eine Stütze der früheren Ligamannschaft des Post SV und hat über viele Jahre hinweg, nicht nur als aktiver Spieler, sondern auch als Betreuer und Funktionär der Fußballabteilung wertvolle Dienste geleistet. Er gehörte seit 1.1.1962 zu unserer Vereinsfamilie. Sein freundliches Wesen und seine kameradschaftliche Einstellung bleiben stets in Erinnerung an einen Freund, dem seine ehemaligen Sportfreunde stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Verbundenheit ist über den Tod hinaus. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



(A.H./E.W.)

|               |             |    |
|---------------|-------------|----|
| Jungwirt      | Hildegard   | 75 |
| Weinzierl     | Reinhilde   | 75 |
| Königsberger  | Anton       | 70 |
| Weidenthaler  | Erwin       | 70 |
| Lohwasser     | Herbert     | 70 |
| Schmid        | Friedrich   | 65 |
| Ettner        | Gertrud     | 65 |
| Zenger        | Alois       | 65 |
| Paul          | Marlene     | 65 |
| Rothdauscher  | Josef       | 65 |
| Kneifel       | Peter       | 65 |
| Heider        | Erhard      | 65 |
| Siegel        | Otilie      | 65 |
| Simmel        | Erwin       | 65 |
| Jatzeck       | Irene       | 65 |
| Bitomsky      | Günter      | 65 |
| Dechant       | Rudolf      | 65 |
| Fichtlscherer | Theodor     | 65 |
| Guggenberger  | Rita        | 60 |
| Wiesbeck      | Ursula      | 60 |
| Bujak         | Eduard      | 60 |
| Plantenberg   | Christa     | 60 |
| Moser         | Hildegard   | 60 |
| Teske         | Monika      | 60 |
| Mandl         | Rosemarie   | 55 |
| Zenisek       | Klaus       | 55 |
| Stadelbauer   | Adelheid    | 55 |
| Hampel        | Hans-Jürgen | 55 |
| Hacker        | Ingeborg    | 50 |
| Reber         | Wilhelm     | 50 |
| Rios-Pindl    | Lydia       | 50 |
| Kriegel       | Ulrike      | 50 |
| Ehrl          | Gudrun      | 50 |
| Hild          | Thomas      | 50 |
| Peter         | Gungok      | 50 |

## WIR GRATULIEREN HERZLICH

|           |           |    |
|-----------|-----------|----|
| Hartmann  | Kurt      | 90 |
| Fritsch   | Rudolf    | 80 |
| Moll      | Charlotte | 80 |
| Arnold    | Barbara   | 80 |
| Schwurack | Kurt      | 75 |

## Herzlich willkommen

Alt Nicole, Altmann Bettina, Blöchingen Susanne, Calata Alina, Dorfner Franziska, Eichinger Maria, Engel Christiane, Floryszczak Julia, Freisler Julius, Freisler Helene, Günther Martina, Hackl Alfred, Hendlmeier Sonja, Huberth Rainer, Huberth Anton, Huberth Irmengard, Hubert Lucia, Janker Simon, Joch Manuel, Kastner Fabian, Kerler Michaela, Kerler Simon, Kirubairajah Luxshan, Kirubairajah Kiruschen, Klare Jonas, Klare Kerstin, Klare Daniel, Komossa Susanne, Koppmeyer-Crusius Gisela, Lorenz Emilia, Meerheim Falka, Peter Mathilda-Maria, Pfeilschiffer Luzia, Preuß Christina, Robold Michaela, Schwabenbauer Simone, Sengün Fahit, Shanidze Shota, Siegemund Jörg, Stier Gabriele, Ströher Cornelia, Urban Franziska, Vogl Carolin, Weber Milena, Zahn Helene, Zoj Stefan

### Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg

| Präsident  | Vizepräsident                              | Vizepräsident   | Vizepräsident   | Schatzmeister   | Mitglied des Präsidiums  | Mitglied des Präsidiums  |
|--|--|---|---|---|--|--|
| Franz Nerb<br>☎<br>d (0941)504 7102<br>p (09441)50 55 15   | Heinrich Frohnauer<br>☎<br>d (0941)5 20 84 | Herbert Schiller<br>☎<br>p (0941)4 37 06  | Herbert Schlegl<br>☎<br>p (0941)4 92 56   | Jochen Kaiser<br>☎<br>d (0941)208 20 66   | Maria Ludwig<br>☎<br>p (0941)99 96 66<br>d (0941)943-1024<br>E-mail: maria.ludwig@verwaltung.fh-regensburg.de  | Karl Heinz Lerner<br>☎<br>p (0941)6 66 72  |
| Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden und Verbänden, Einberufung der Präsidiumssitzungen und des Vereinsausschusses<br>Baumaßnahmen, Bauunterhaltung | Rechtsangelegenheiten und Verträge         | Allgemeiner Geschäftsbereich, laufende Vorgänge, Vorbereitungen der Sitzungen, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und der Platzwarte | Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher, Kontaktmann zum Arbeitsamt, Vorbereitung und Planung der Jubiläumsfeiern | Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltabrechnung, Unfallmeldungen an die Berufsgenossenschaft | Hallenbelegung Breiten-, Familien und Freizeitsport, Ansprechpartner für Abteilungen für Sportplätze und Kabinen<br>Vorbereitung und Planung der Jubiläumsfeiern | Versicherungen aller Art, Sportunfälle, BLSV<br>Unfallmeldungen, Übungsleitervergütungen und Abrechnungen der Zuschüsse von Stadt und BLSV |
|  |  | Vertretung von Herrn Nerb und Herrn Schlegl   | Vertretung von Herrn Schiller   |   |  |  |

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
Sportgemeinschaft Post / Süd  
Regensburg e.v.

**REDAKTION**  
Alfred Hofmaier  
Edwin Wifling

**ANZEIGEN / WERBUNG**  
SG Post / Süd Sportwerbung GmbH

**DRUCK**  
Marquardt, Prinzenweg 11,  
Telefon (0941) 59512-0

**ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS**

Für die nächste Ausgabe :

**30. Mai 2003**

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab WinWord 6.0 / Excel 5.0) ein. Bilder können nur als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

**GESCHÄFTSSTELLE**

**ORGANISATION + MITGLIEDERBETREUUNG**  
Gundula Engel, E-Mail: engel.psued@web.de

**BUCHHALTUNG**  
Gertraud Kammermeier

**Telefon:** (0941) 92052-0  
**Telefax:** 80941) 92052-15

**Vereinsanschrift**

SG Post / Süd  
Regensburg

Sportpark am  
Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg

**Öffnungszeiten**

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 9.00 – 12.00 Uhr  |
| Mittwoch   | 13.00 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 – 14.00 Uhr  |
| Freitag    | 8.00 – 12.00 Uhr  |

**AIKIDO**

Thomas Noszko  
Tel. (0941) 6904229

**BADMINTON**

Fritz Schweinfurter  
Tel. (0941) 997533

**BASKETBALL**

Christian Höb  
Tel. (0941) 990309

**DAMEN-  
GYMNASTIK**

Sigrid Bitomsky  
Tel. (09498) 8389

**EISSTOCK**

Rolf Schmitz  
Tel. (0941) 91438

**FAUSTBALL**

Eduard Bujak  
Tel. (0941) 61328

**HANDBALL**

Thomas Maurer  
Tel. 01604795706

**JUDO**

Peter Kurzetkowski  
Tel. (0941) 701684

**KEGELN**

Reinhold Schätz  
Tel. (0941)90218

**RADSPORT**

Helmut Ludwig  
Tel. (0941) 999666  
E-mail:  
helmut.ludwig@  
telekom.de

**ROCK'N'ROLL**

Marcus Hubert  
Tel. (0941) 647182

**SCHÜTZEN**

Günter Leja  
Tel. (09452) 24 12

**LEICHTATHLETIK**

Marga Graf  
Tel. (0941) 92132

**NINJUTSU**

Robert Löw  
Tel. (09408) 1419  
Tel.(0179)1196423

**SCHACH**

Karl Geiger  
Tel. (0941) 400261

**SENIORENSPORT**

Judith Bachleitner  
Tel. (0941) 92756

**SKI**

Fritz Weinbeck  
Tel. (0941) 81824

**TENNIS**

Oskar Duchardt  
Tel. (0941)31281

**TISCHTENNIS**

Hans-Willi Reichert  
Tel. (0941) 23709

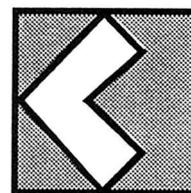
**VOLLEYBALL**

Albert Kellner  
Tel. (0941)562726

**WANDERN**

Gerd Ruhland  
Tel. (0941) 33327

**KRÄTSCHMER**



**GEBÄUDEREINIGUNG + DIENSTLEISTUNGS-GMBH**

Goldtalstraße 15 · 93077 Bad Abbach  
Telefon 09405/9550-0 · Telefax 09405/9550-50